

Ausbildung zum* zur Systemischen Kinder- und Jugendberater*in

Kinder und Jugendliche sind aktuell hohen Belastungen ausgesetzt: die Pandemie, der Krieg in Europa, die Inflation und die unsichere Zukunftsprognose durch die Klima-Krise werfen einen Schatten auf Kindheit und Jugend. Dieser chronische Stress erhöht das Risiko für psychische und physische Erkrankungen, was die Daten aus dem aktuellen DAK-KINDER- UND JUGENDREPORT (2023) bestätigen: psychische Erkrankungen bei jungen Menschen haben deutlich zugenommen. Die Erfahrungen in der Kindheit und Jugend prägen die weitere psychische Entwicklung: wer als Kind oder Jugendlicher belastet ist, ist auch im Erwachsenenalter gefährdet.

Die gute Nachricht ist: Kinder und Jugendliche sind robust und nicht alle Krisen müssen zwangsläufig zu seelischen Beeinträchtigungen im Erwachsenenalter führen. Durch gezielte Maßnahmen besteht sogar die Chance, dass sie ihr weiteres Leben als Erwachsene resilienter bestreiten können. Entsprechende Unterstützungsangebote sind dort notwendig, wo sie Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag erreichen: in der Kindertagesbetreuung, in den Schulen sowie in der Jugend- und Familienhilfe. Hier sind die pädagogischen Fachkräfte gefragt: Welche Kompetenzen helfen Kindern und Jugendlichen heute und in Zukunft, die Herausforderungen zu meistern?

Kinder und Jugendliche sind in zahlreiche (soziale) Systeme eingebunden: die Familie, den Freundeskreis, die Sportgruppe, die Schulklasse usw. Die systemische Perspektive versteht den Hilfskontext als Interaktionsgeschehen. So zielt sie nicht nur auf die Veränderung im Individuum ab, sondern kann auch die Systeme, in denen wir uns bewegen, zum Positiven verändern. In systemischen und lösungsorientierten Beratungen lernen junge Menschen nicht nur, ein bestimmtes Problem zu lösen, sondern sie internalisieren den Ansatz, um ihn auch bei zukünftigen Herausforderungen kreativ und selbstständig anzuwenden.

Eine stabile mentale Gesundheit ist die Grundvoraussetzung für hohe Lebensqualität. Hier ist ein grundsätzlicher Perspektivwechsel notwendig: wir dürfen nicht erst handeln, wenn Kinder und Jugendliche bereits erkrankt sind. Präventionsarbeit ist wichtig, um Kinder und Jugendliche zu empowern und sie von innen heraus nachhaltig zu stärken.

Auch Krisen gehören zum Leben dazu. Resilienz bezeichnet die Fähigkeit, mit Stress, Rückschlägen und schwierigen Situationen umzugehen. Mit der Förderung von Resilienz wird die psychische Widerstandsfähigkeit von Heranwachsenden gestärkt und damit auch die Fähigkeit, sich an Veränderungen anzupassen. Resilienz hat zudem Präventionscharakter: resiliente Kinder und Jugendliche können besser mit Stress umgehen, sind weniger anfällig für psychische Störungen und eher in der Lage, gestärkt aus Krisen hervorzugehen.

Um ein wertschätzendes, friedliches Miteinander zu gestalten, sind Kommunikations- und Konfliktkompetenzen unabdingbar. Durch eine gewaltfreie Kommunikation (GFK) wird für Kinder und Jugendliche nicht nur ein Raum geschaffen, in dem sie sich angenommen und geborgen fühlen. In GFK geschulte Kinder und Jugendliche wachsen zu Menschen mit wertschätzenden Kommunikations- und Konfliktkompetenzen heran. Sie können sich im Spannungsfeld von eigenen Bedürfnissen und Gemeinschaftsanforderungen natürlich bewegen und bevorstehende Aushandlungsprozesse konstruktiver lösen.



Zu all diesen Feldern bieten wir mit unserer Ausbildung zum*zur Systemischen Kinder- und Jugendberater*in ein umfassendes Weiterbildungsprogramm im Rahmen unseres Projektes **RE:GENERATION** an. Die Ausbildung zum*zur Systemischen Kinder- und Jugendberater*in ist modular aufgebaut, sodass die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, entsprechend ihrer Bedarfe und Arbeitsbereiche selbst Schwerpunkte in der Ausbildung zu setzen.

Im Einstiegsmodul, der [Weiterbildung zum Systemische Coach für Kinder und Jugendliche](#), erwerben die Teilnehmenden die methodischen Grundlagen der systemischen Beratung explizit für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie lernen die wichtigsten Fragetechniken und kind- bzw. jugendgerechte Methoden kennen, um diese situationsgerecht mit Kindern und Jugendlichen einzusetzen. Da die Eltern für eine gelingende Beratung eine große Rolle spielen, erwerben die Teilnehmenden wichtiges Know-How und Coachingmethoden für die Elternarbeit.

Im Aufbaumodul [Weiterbildung zum Resilienzcoach für Kinder und Jugendliche](#) werden Methoden und Strategien zur Steigerung der Resilienz von Kindern und Jugendlichen in den unterschiedlichen Entwicklungsphasen vermittelt. Resilienzcoaches für Kinder und Jugendliche sind in der Lage, konkrete Handlungspläne für ihre Zielgruppe zu erstellen und resilienzfördernde Maßnahmen im pädagogischen Kontext umsetzen.

Im Aufbaumodul [Weiterbildung zum Coach für psychische Gesundheit für Kinder und Jugendliche](#) erwerben die Teilnehmenden Wissen über die häufigsten psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter und erlernen Strategien zur Prävention, Stabilisierung und Krisenintervention. Der Umgang mit psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Arbeitsalltags von Fachkräften im psychosozialen Bereich. Sie benötigen Kompetenzen, um adäquat auf herausforderndes Verhalten (z.B. selbstverletzendes Verhalten, Aggression, Mobbing) und Krisensituationen zu antworten sowie Präventions- und Bildungsangebote zu konzipieren und durchzuführen.

Das Aufbaumodul [Weiterbildung zum Coach für Gewaltfreie Kommunikation für Kinder und Jugendliche](#) vermittelt fundiertes Anwendungswissen zum Konzept und den Methoden der Gewaltfreien Kommunikation speziell für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Teilnehmenden reflektieren das eigene Kommunikationsverhalten und werden sich der eigenen Haltung bewusst. Aus dieser Haltung heraus sind sie in der Lage, Konzepte der gewaltfreien Kommunikation im eigenen Arbeitsfeld zu implementieren sowie die Methoden der Gewaltfreien Kommunikation an Kinder und Jugendliche weiterzugeben.

Die gesamte Ausbildung zum*zur Systemischen Kinder- und Jugendberater*in besteht aus einem Einstiegsmodul und zwei Aufbaumodulen, die aus den drei möglichen Aufbaumodulen gewählt werden können. Alle Module stehen als Weiterbildungen für sich und können auch einzeln belegt werden.

Mögliche Inhalte der Ausbildung

1. Methodischen Grundlagen der systemischen Beratung mit Kindern, Jugendlichen und Eltern
2. Methoden und Strategien zur Steigerung der Resilienz von Kindern und Jugendlichen
3. Förderung und Erhaltung der psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
4. Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen

Die Ausbildung im Überblick

01. Aufbau der Ausbildung
02. Inhalte und Ziele der Module
03. Methoden
04. Ziele
05. Zielgruppe
06. Umfang und Termine
07. Kosten
08. Teilnehmendenzahl
09. Stornierung
10. Veranstalter
11. Zertifikat
12. AZAV Trägerzulassung und Fördermöglichkeiten
13. Anmeldung und Kontakt

1. Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung besteht insgesamt aus drei Modulen. Die Reihenfolge der Module ist nicht vorgegeben. Wir empfehlen jedoch, mit dem Einstiegsmodul zu beginnen.

EINSTIEGSMODUL

| › [Weiterbildung zum Systemischen Coach für Kinder und Jugendliche](#) | 4 Tage

AUFBAUMODULE (2 Module können gewählt werden)

| › [Weiterbildung zum Resilienzcoach für Kinder und Jugendliche](#) | 4 Tage

| › [Weiterbildung zum Coach für psychische Gesundheit für Kinder und Jugendliche](#) | 4 Tage

| › [Weiterbildung zum Coach für Gewaltfreie Kommunikation für Kinder und Jugendliche](#) | 4 Tage

2. Inhalte und Ziele der Module

EINSTIEGSMODUL | › [Weiterbildung zum Systemischen Coach für Kinder und Jugendliche](#) | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden erhalten eine fundierte theoretische und praktische Einführung in das systemisch-lösungsorientierte Beratungsmodell.

INHALTE:

1. Theorie
2. Praxis
3. Methoden
4. Haltung und Beziehungsgestaltung

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum Resilienzcoach für Kinder und Jugendliche | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden werden befähigt die psychische Gesundheit und Resilienz von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

INHALTE:

1. Einführung in die Theorie der Resilienzforschung
2. Resilienz im Entwicklungskontext
3. Implementierung von resilienzfördernden Programmen und Angeboten
4. Resilienzfördernde Elternarbeit und Netzwerkarbeit

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum Coach für psychische Gesundheit für Kinder und Jugendliche | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden der Weiterbildung zum Coach für psychische Gesundheit für Kinder und Jugendliche verfügen über umfassende Kenntnisse über psychische Erkrankungen, können Hilfepläne erstellen, betroffene Kinder und Jugendliche unterstützen und sowie zielgruppengerechte Präventionsangebote entwickeln und umsetzen.

INHALTE:

1. Psychische Gesundheit: Theorie
2. Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
3. Umgang mit herausforderndem Verhalten
4. Krisen und Notfälle
5. Tätigkeitsfelder

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum Coach für Gewaltfreie Kommunikation für Kinder und Jugendliche | 4 Tage

ZIEL:

Ziel der Weiterbildung ist es, den Umgang mit Kindern und Jugendlichen gewaltfrei zu gestalten sowie die Methoden der Gewaltfreien Kommunikation an Kinder und Jugendliche weiterzugeben, sodass diese Selbstwert und wertschätzende Konfliktkompetenzen entwickeln können.

INHALTE:

1. Gewaltfreie Kommunikation: Theorie
2. Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens
3. Umsetzung im Arbeitsfeld
4. Multiplikation

3. Methoden

Die Ausbildung zum*zur Systemischen Kinder- und Jugendberater*in hat einen hohen Praxisbezug: Die kind- bzw. jugendgerechten Methoden werden von den Trainer*innen anhand von Praxisdemonstrationen präsentiert bzw. in Impulsreferaten mit Flipchart oder PowerPoint-Präsentation vorgestellt. Anschließend werden die Techniken in Kleingruppen, Partnerübungen und Rollenspielen eingeübt, sodass sie sicher beherrscht und am Arbeitsplatz umgesetzt werden können. Das Besprechen von Rückfragen sowie der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Auch in unseren *E-Learning* Weiterbildungen sind die Dozenten*innen durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden. Inhalte werden wie gewohnt durch Impulsreferate, unterstützt von PowerPoint-Präsentationen und verschiedene Online-Tools, vermittelt. Ebenso möglich sind Live-Demonstrationen, z. B. von Beratungssituationen, Rollenspiele unter den Teilnehmenden und Kleingruppenarbeit in Breakout-Rooms.

4. Ziele

Die Ausbildung zum*zur Systemischen Kinder- und Jugendberater*in vermittelt Systemische Beratungsmethoden und Anwendungswissen im Bereich Resilienz, Psychische Gesundheit und Gewaltfreier Kommunikation. Da Kinder und Jugendliche von ihrem Bezugssystem stark geprägt werden, erwerben die Teilnehmenden wichtiges Know-how für die Eltern- und Netzwerkarbeit.

5. Zielgruppe der Ausbildung

Zur Zielgruppe der Ausbildung zum*zur Systemischen Kinder- und Jugendberater*in gehören alle, die im pädagogischen, sozialpädagogischen und psychosozialen Bereich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.

Unser *E-Learning* Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen. Zudem entfallen Reise- und Übernachtungskosten.

Zur Zielgruppe der Weiterbildung gehören u.a.:

- › Lehrer*innen und Direktoren*innen an verschiedenen Schulformen
- › Erzieher*innen
- › Sozialpädagogen*innen
- › Schulsozialarbeiter*innen
- › Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit
- › Mitarbeiter*innen in der Familienhilfe
- › Pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
- › Beratungsfachkräfte
- › Fachkräfte bei sozialen Diensten
- › Selbständige im Bereich Coaching und Beratung mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliche
- › Therapeuten*innen im Kinder- und Jugendbereich
- › Mitarbeiter*innen in Behörden und Ämtern
- › u.v.m.

Es gibt keine formalen Zugangsvoraussetzungen. Die Seminare der Ausbildung stehen allen Interessierten offen.

6. Umfang und Termine

Die Ausbildung umfasst insgesamt 12 Tage und 99 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Sie kann über mehrere Jahre hinweg absolviert werden.

EINSTIEGSMODUL:

4 Tage | 33 UE

AUFBAUMODULE:

4 Tage | 33 UE

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter

» www.institut-bildung-coaching.de

7. Kosten

Die Kosten für Ausbildung zum*zur Systemischen Kinder- und Jugendberater*in variieren je nach gewählten Modulen:

- › 4-tägig *E-Learning* Seminar: **590 Euro**
- › 4-tägig Präsenzseminar: **650 Euro**

Je nach belegten Modulen variieren die Kosten für die gesamte Ausbildung: **1.770 - 1.950 Euro**

In den Kosten der Präsenzseminare enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

In den Kosten der *E-Learning* Seminare enthalten sind die Seminarunterlagen als PDF und das Zertifikat.

Gerne nehmen wir Bildungsschecks verschiedener Länder an.

8. Teilnehmendenzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden an den einzelnen Modulen der Ausbildung zum*zur Systemischen Kinder- und Jugendberater*in liegt zwischen 6 und 20.

9. Stornierung

Unsere Stornierungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter

» www.institut-bildung-coaching.de/anmeldung/allgemeine-geschaeftsbedingungen.html

10. Veranstalter

Die Ausbildung zum*zur Systemischen Kinder- und Jugendberater*in wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet. Das Institut für Bildungscoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

11. Zertifikat

Bei Abschluss des Einstiegsmoduls sowie 2 Aufbaumodulen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Im Zertifikat werden alle wichtigen Inhalte der Ausbildung zum*zur Systemischen Kinder- und Jugendberater*in genannt. Das Zertifikat wird vom Institut für Bildungscoaching ausgestellt.

12. AZAV Trägerzulassung und Fördermöglichkeiten

Als staatlich geprüfter Weiterbildungsträger unterliegen unsere Seminare höchsten Qualitätsstandards und sind förderbar. Sprechen Sie uns an!



13. Anmeldung und Kontakt

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden.

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch in unseren [FAQs](#) auf der Homepage.

Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungscoaching

E-Learning - Berlin - Köln - Hamburg - München - Leipzig - Freiburg - Stuttgart

Fon: 0341-68797984

info@institut-bildung-coaching.de

» www.institut-bildung-coaching.de



Folgen Sie uns!

Auf unseren Social Media-Seiten informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen.

